Überleitung Nochtener Wasser in Grubenwasserbehandlungsanlage Schwarze Pumpe

Schlagwörter: Wasserleitung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spreetal
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Überleitung des Nochtener Wassers in die Grubenwasserbehandlungsanlage Schwarze Pumpe
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Das gehobene Grubenwasser aus dem Tagebau Nochten wird über die Anlandebecken und eine verrohrte Überleitung zur Grubenwasserbehandlungsanlage nach Schwarze Pumpe geführt und dort für die Weiterverwendung im Kraftwerk oder in der Papierfabrik aufbereitet.

Datierung:

- nach 1996

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer Braunkohle AG: Sonderbetriebsplan Wasserüberleitung vom Anlandebecken West zur Grubenwasserreinigungsanlage in Schwarze Pumpe. 1996.

Bauherr / Auftraggeber:

- Lausitzer Braunkohle AG

Überleitung Nochtener Wasser in Grubenwasserbehandlungsanlage Schwarze Pumpe

Schlagwörter: Wasserleitung
Ort: Spreetal - Spreewitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Historischer Zeitraum: Beginn 1996
Koordinate WGS84: 51° 30 24,55 N: 14° 23 20,25 O / 51,50682°N: 14,38896°O
Koordinate UTM: 33.457.592,48 m: 5.706.364,66 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.457.711,44 m: 5.708.203,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Überleitung Nochtener Wasser in Grubenwasserbehandlungsanlage Schwarze Pumpe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700238 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**